

**bulletin**

Aus- und Weiterbildung

# Wissen trifft Praxis

Neuigkeiten von der akademischen Tourismusausbildung in Österreich.

Text: Max Silber

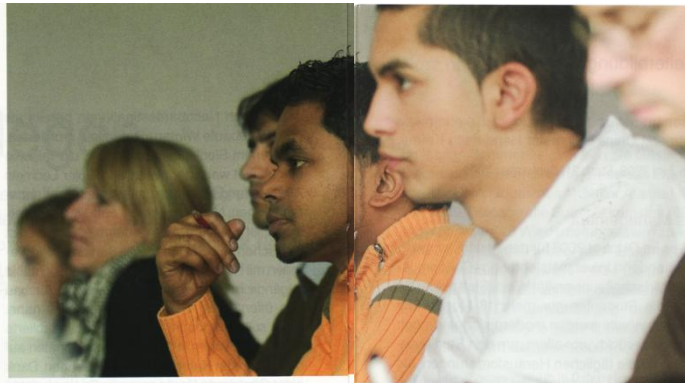


Foto: FH Salzburg

## Hochschulbildung für Gastronomen

Die FH-Wien-Studiengänge der WKW, Institut für Tourismus-Management, eröffnen mit dem akademischen Lehrgang „Gastro- und Kulinarik-Management“ eine in Österreich neue Ausbildungsschiene. Führungskräfte oder Betriebsgründer aus der Gastronomie- und Kulinarikbranche können ab September 2009 ihre Managementkompetenzen berufs begleitend vertiefen und erweitern.

Neben der Wissensvermittlung in den Bereichen strategische Unternehmensführung, Produkt- und Innovationsmanagement, Personalmanagement, Marketing/Kommunikation, Projektmanagement und Gastrotechnologie liegt ein deutlicher Fokus auf der Praxis.

Jeder Teilnehmer entwickelt für sein Unternehmen ein Konzept zu einer konkreten Verbesserung, z. B. die Entwicklung eines Qualitätsmanagementsystems, die Einführung eines neuen Produkts oder die Neugestaltung einer Küche. Gemeinsam mit einem Lektor des Lehrgangs werden die Projekte umgesetzt.

„Aus der Komplexität moderner Gastronomie-Einrichtungen ergeben sich hohe Anforderungen an die organisatorischen Fähigkeiten von Koch & Co.“, so Michael Mair, Leiter des neuen Lehrgangs. Aus seiner Sicht soll die einzigartige Zusatzausbildung einen Beitrag zur Aufwertung des gesamten Berufsbilds leisten.

Bewerbung bis 15. Mai, Start: 10. September 2009

## Wie Unternehmer denken

Am Management Center Innsbruck (MCI) startete das Masterzeitalter im Herbst 2008 mit dem 4-semesterigen Studiengang „Entrepreneurship & Tourismus“. Für 40 Studenten pro Jahrgang gilt es, sich Managementqualitäten für Unternehmen und Destinationen im internationalen Wettbewerb anzueignen. Darüber hinaus fokussiert der Lehrplan familiengeführte Betriebsstrukturen. Das als optionales Auslandsstudium konzipierte 3. Studiensemester unterstreicht den internationalen Schwerpunkt der Schule für unternehmerisches Denken, die der Entrepreneur-Nachwuchs jeweils von Mittwochnachmittag bis Freitagabend besucht.

Bewerbung bis 19. Juni 2009, Start: September 2009

## Besiegelte Qualität

In einem aufwändigen Akkreditierungsprozess unterzog sich die SMBS, University of Salzburg Business School, jüngst der Zertifizierung durch die Foundation for International Business Accreditation (FIBAA). Das Gütesiegel für hochschulübergreifende Studienprogramme garantiert den Studierenden ein hochwertiges Bildungsniveau. Die globale Wettbewerbsfähigkeit fußt laut SMBS-Geschäftsführer Gerhard Aumayr nicht zuletzt auf dem engen Schulterschluss mit international anerkannten Bildungseinrichtungen. So kooperiert man im Rahmen des viersemestrigen MBA-Studiums „Tourism and Leisure Management“ mit akademischen Ausbildungseinrichtungen aus St. Gallen, Bozen und Vancouver.

Bewerbung bis 10. August 2009, Start: 21. September 2009

## Austausch mit China

Einen Link ins ferne China stellt das Memorandum of Understanding mit der Qiongzhou University auf der Insel Hainan dar. Das vorrangige Ziel der Kooperation sind der Aufbau eines Bachelorprogramms für Tourismus an der fernöstlichen Universität sowie das Angebot an Fortbildungsseminaren für chinesische Professoren in Krems. Im Gegenzug werden künftig Studienplätze für IMC-Studenten in China bereitstehen. Im Rah-

## Aus- und Weiterbildung

men des Wissenstransfers fließen zudem Erkenntnisse über den Reisemarkt China aus erster Hand nach Krems.

Bewerbung bis 8. Juni 2009, Start: 21. September 2009

## Angewandtes Management

Vieles neu hieß es im Oktober 2008 für den neuen Jahrgang des berufsbegleitenden Universitätslehrgangs Tourismuswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien. Statt bisher 24 Monate drücken die Studenten nur mehr 18 Monate die Schulbank. Die Lehrinhalte wurden modernisiert und noch näher an die Praxis gerückt, „vor allem, um den Studierenden das Rüstzeug für die täglichen Herausforderungen als Manager mitzugeben“, so Lehrgangsleiter Dieter Scharitzer. Eben erworbenes Wissen kommt im Rahmen von praktischen Projekten direkt zur Anwendung wie etwa bei Fallstudien zum Thema „Marketing in Tourismusbetrieben“, die die Studenten soeben ausarbeiten, um sie im September 2009 zu präsentieren.

Bewerbung bis 30. Juni 2009, Start: Anfang Oktober 2009

## Vom Lehrsaal aufs Land

In Feldforschung und praktischer Umsetzung der Lehrinhalte üben sich wissenschaftliche Mitarbeiter sowie Studenten des Bachelor-/Masterlehrgangs „Gesundheitsmanagement im Tourismus“ an der FH Joanneum in Bad Gleichenberg. Seit 2008 läuft das Praxisprojekt „Reifer Lebensgenuss“, das sich die Erhöhung der Lebensqualität der über 50-jährigen Bevölkerung in der Region Bad Gleichenberg zum Ziel setzt, denn „nur gelebte Lebensqualität kann den Gästen glaubwürdig vermittelt werden“, so Projektleiterin Maria Auer. Im Schulterschluss mit den Gemeinden planen die Gesundheitsexperten Veranstaltungen und Aktivitäten.

Bewerbung bis 5. Juni 2009, Start: 28. September 2009

## Master-Thesen

Am Lehrgang „Tourismusmanagement“ der Johannes Kepler Universität in Linz erarbeiten Studenten wissenschaftliche Erkenntnisse stets im Hinblick auf die konkrete Umsetzung in der Praxis. Die meisten schriftlichen Master-Thesen, die die angehenden Master zum Abschluss des berufsbegleitenden 5-semesterigen Aufbaustudiums verfassen, sind „Auftragsarbeiten“ touristischer Betriebe – etwa eine „Bestellung“ von Oberösterreich Tourismus zum Thema „Genusswandern“, die u. a. die Bedürfnisse der Zielgruppen erhebt. Im Juni 2009 präsentieren die Studenten die Ergebnisse dieser These ebenso wie anderer Studien, die sich etwa eine „Analyse der Presseberichte im Kulturhauptstadtjahr Linz 2009“ oder eine „Mystery-Guest-Analyse“ für ein oberösterreichisches Hotel vornehmen. ■

Bewerbung bis Mitte September 2009, Start: 9. Oktober 2009

## Wohin zum Tourismusstudium

### MCI Management Center Innsbruck

www.mci.edu  
Bachelorstudium „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“, Masterstudium „Entrepreneurship & Tourismus“  
Bewerbung: Bachelor bis 12. Juni 2009, Master bis 19. Juni 2009

### FH Joanneum

www.fh-joanneum.at/gmt  
Bachelor-/Masterstudium „Gesundheitsmanagement im Tourismus“  
Bewerbung bis 5. Juni 2009

### IMC FH Krems

www.fh-krems.ac.at  
Bachelor-/Masterstudium „Tourism & Leisure Management“, Bewerbung bis 8. Juni 2009

### FH Salzburg

www.fh-salzburg.ac.at  
Bachelorstudium „Innovation & Management im Tourismus“, Bewerbung bis 15. Juni 2009

### FH Wien

www.fh-wien.ac.at  
Bachelorstudium „Tourismus“, Masterstudium „Tourismusmanagement“  
Bewerbung bis 29. Mai 2009

### Johannes Kepler Universität Linz

http://tourismus.jku.at  
Universitätslehrgang Aufbaustudium „Tourismusmanagement“  
Bewerbung bis Mitte September 2009

### Universität Innsbruck

Institut für Tourismus und Dienstleistungswirtschaft, Spezialisierung „Tourismus“  
www.uibk.ac.at/smt/tourism  
Insription Mitte Juli bis Ende Oktober 2009

### Wirtschaftsuniversität Wien

Universitätslehrgang für Tourismuswirtschaft Wien  
www.tourismuslehrgang.at  
Bewerbung bis 30. Juni 2009

### Institute for Tourism & Leisure Studies, Spezialisierung in „Tourismusanalyse und Freizeitmarketing“

www.wu-wien.ac.at/tif  
Insription von 6. Juli bis 29. Oktober 2009

### Modul University Vienna

www.modul.ac.at  
MBA-Studium „Tourism Management“, Bachelorstudium „Tourism & Hospitality Management“  
Bewerbung bis 30. Juni 2009

### University of Salzburg Business School

www.smbs.at  
International Executive Master of Business Administration „Tourism and Leisure Management“  
Bewerbung bis 10. August 2009